

Hans-Joachim Gehrman



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelon.com](#) network.

Bedürfnisorientierungen und Freizeitverhalten von Jugendlichen

Eine sozialökologische Studie in der Stadt Koblenz

INHALTSÜBERSICHT

	Seite	
0.	Einleitung	1
0.1.	Zur Problemstellung	1
0.2.	Zum Untersuchungsgang	5
Teil I :	Theoretische Grundlagen	7
1.	Bedürfnis und Bedürfnisorientierungen als sozialwissenschaftliche Theorie- konzepte	7
1.1.	Perspektiven des Bedürfnisbegriffes: eine Einführung	8
1.2.	Elemente einer Bedürfnistheorie; ein Überblick	10
1.3.	Komplexe Modelle: ein Integrations- versuch	15
1.1.	Bedürfnistheorie und Bedürfnisorientie- rung: ein Forschungskonzept	17
2.	Jugend und Bedürfnisorientierungen aus sozialisationstheoretischer Sicht	21
2.1.	Jugend als Erkenntnisgegenstand soziologischer Theorien	21
2.2.	Empirische Befunde zur Bedürfnis- orientierung Jugendlicher	33
2.3.	Lebenslage Jugendlicher als Spielraum der Bedürfnisorientierung	13
3.	Bedürfnisorientierungen und Freizeitver- halten Jugendlicher in sozialökologischer Perspektive	17
3.1.	Freizeit als Sozialisations- und Orientierungssystem	18
3.2.	Gemeinde als sozialökologisches Sozialisationssystem	55
3.2.1.	Gemeinde als Sozialisationssystem	56
3.2.2.	Sozialökologische Ansätze in der Gemeinde- forschung	58
3.2.3.	Soziale Infrastruktur und gemeinde- orientiertes Freizeitverhalten	63
3.2.1.	Soziales Verhalten in sozialökologischer Analyse	68
3.3.	Theoretische Analyse, praktische Konsequenzen und empirische Forschung: eine Zusammenfassung	75

Teil II:	Empirische Befunde	80
1.	Methodische Grundfragen und empirisches Vorgehen	80
1.1.	Operationalisierung des Untersuchungsgegenstandes	81
1.1.1.	Ausgewählte Wohn- und Stadtgebiete in Koblenz als sozialräumliche Umwelten für Freizeitverhalten	82
1.1.2.	11 - 19jährige Jugendliche als repräsentative Auswahl Koblenzer Jugendlicher	86
1.2.	Vorbereitung und Durchführung der Datenerhebung	89
1.2.1.	Die Entwicklung des Forschungsinstrumentes	89
1.2.2.	Die Durchführung der schriftlichen Hauptbefragung	97
1.3.	Forschungsmethodologische Probleme der empirischen Analyse	101
1.3.1.	Zur Aussagefähigkeit der Forschungsmethoden	101
1.3.2.	Möglichkeiten und Grenzen der statistischen Datenauswertung	101
5.	Interpretierende Darstellung von Daten zu Freizeitverhalten und Bedürfnis-Orientierungen Jugendlicher in Koblenz	106
	Das Freizeitverhalten Jugendlicher: ein Überblick	106
5.1.1.	Freizeitmenge und Freizeitressourcen	107
5.1.1.1.	Das zeitliche Ausmaß der Freizeit	107
5.1.1.2.	Finanzielle und materielle Ressourcen	109
5.1.2.	Gesellungsformen und Gesellungsräume	112
5.1.2.1.	Partner in der Freizeit	112
5.1.2.2.	Mitgliedschaft in formellen Gruppen	115
5.1.3.	Aktivitäten in der Freizeit	118
5.1.3.1.	Zur Struktur der Freizeitaktivitäten	118
5.1.3.2.	"Fernsehen" und "Besuch von Jugendhäusern" als spezielle Freizeittätigkeiten	121
5.2.	Bedürfnisorientierungen und Freizeitinteressen: eine Korrelationsanalyse	121
5.2.1.	Struktur und Intensität von Bedürfnisorientierungen	121
5.2.1.1.	Die Bedürfnisstruktur Jugendlicher	121
5.2.1.2.	Unterschiede in der Bedürfnisintensität	/
		127

	Seite	
5.2.2.	Bedürfnisorientierungen und Freizeitverhalten	129
5.2.2.1.	Korrelationsmatrix zu Bedürfnisorientierungen und Freizeitinteressen	129
5.2.2.2.	Bedürfnispräferenzen in freizeittheoretischer Perspektive	137
5.2.3.	Ausgewählte Aspekte	H1
5.2.3.1.	Mitbestimmung in der Freizeit	112
5.2.3.2.	"Mehrfachmitgliedschaft" und "Besuch von Jugendhäusern"	113
5.3.	Wohngebiet als Freizeitorientierungssystem: die sozialökologische Perspektive	116
5.3.1.	Struktur- und Situationsanalyse der Wohngebiete	116
5.3.1.1.	Zur Struktur des Rücklaufs	117
5.3.1.2.	Zur infrastrukturellen Versorgung	118
5.3.2.	Wohnortspezifische Freizeitbedingungen und Verhaltensweisen	151
5.3.2.1.	Zeitmenge und Freizeitressourcen	152
5.3.2.2.	Verhaltensdifferenzen in der Freizeit	151
5.3.3.	Interaktionen im Freizeitsystem des Wohngebietes	156
5.3.3.1.	Das Wohngebiet als lokales Freizeitsystem	157
5.3.3.2.	Mitgliedschaft in formellen Gruppen	158
5.3.3.3.	Kenntnis wohnortspezifischer Freizeitgruppen	161
5.3.1.	Jugendzentren als infrastrukturelle Freizeitangebote	163
5.3.1.1.	Besuch von Jugendzentren	161
5.3.1.2.	Interessenstruktur und geplantes Freizeitverhalten	167
5.3.5.	Wohnortspezifische Bedürfnisorientierungen und Freizeitprobleme	170
5.3.5.1.	Bedürfnisorientierungen in sozialökologischer Sicht	171
5.3.5.2.	Zusammenfassende Charakterisierung der Wohngebiete	173
5.3-5.3.	Freizeit als soziales Problem im Wohngebiet	177
6.	Schlußfolgerungen	179
6.1.	Theoretische Grundlagen und empirische Befunde: ein Resümee	179
6.2.	Infrastrukturelle Sozialisationsplanung als praktische Konsequenz	183
	Anhang	186
	Verzeichnis der Anlagen	186
	Literaturverzeichnis	213